



Trauerhalle Giesler (großes Bild und Bild rechts oben) und die Filiale in Weidenau (Bild rechts unten).

BESTATTUNGSHAUS GIESLER

DEN LETZTEN WEG WÜRDEVOLL BEGLEITEN

Untrennbar verbunden ist das Leben mit dem Tod. Jeder weiß das. Stirbt ein Angehöriger, stürzen die Hinterbliebenen nicht selten in ein emotionales Tief. Neben der Bewältigung der Trauer werden sie plötzlich mit einem Berg von zu erledigenden Formalitäten konfrontiert, dazu kommt die Gestaltung der Beisetzungsfeier, deren Organisation die meisten Trauernden überfordert. Besonders wertvoll ist in dieser Situation der Beistand eines Bestatters der es versteht, den Angehörigen diese große Last von den Schultern zu nehmen.

Wie kaum ein anderes steht das Bestattungshaus Giesler den Hinterbliebenen zur Seite, gestaltet den letzten Dienst am Menschen individuell, persönlich, pietätvoll und feierlich. Der in Trauerpsychologie, Trauerbegleitung und -bewältigung ausgebildete Bestattermeister Otto Henrik Giesler ist nicht nur ein Dienstleister. Er sieht seine tägliche Arbeit als Berufung und Ehre, ist gleichzeitig Tröster, Ratgeber und Organisator. Seit 1994 führt Otto Henrik Giesler das im Jahre 1875 gegründete renommierte und traditionsreiche Familienunternehmen in fünfter Generation.

Auf Individualität wird im Bestattungshaus Giesler sehr viel Wert gelegt. Die Einzigartigkeit des Menschen kommt dabei auch bei der Trauerfeier zum Ausdruck. „Alles muss in den persönlichen Rahmen des Verstorbenen und der Hinterbliebenen passen. Wenn dem Verstorbenen mit der Trauerfeier die letzte Ehre erwiesen wird, muss einfach alles stimmen, denn eine Nachbesserung gibt es nicht“, so der Bestattungsfachmann weiter.

Die Beisetzungsart hängt vom Einzelfall ab. Mehr als 60 Prozent der Verstorbenen werden in der Region Siegen-Wittgenstein eingäschert. Als Ort für die letzte Ruhestätte gibt es Urnenbestattungen auf Friedhöfen in unterschiedlichen Grabarten, Wald- und Seebestattungen. Aber auch viele andere Bestattungsmöglichkeiten können je nach Wunsch vom Bestattungshaus Giesler realisiert werden. So kann aus der Kremationsasche beispielsweise ein Diamant hergestellt werden oder die Asche wird im Ausland aus einem Ballon verstreut. „Verfügt ein Mensch zu Lebzeiten wie und wo er seine letzte Ruhestätte finden möchte, können sich die Hinterbliebenen sicher sein, dass sie im Todesfall garantiert den Wünschen des Verstorbenen entsprechen“, gibt Otto Henrik Giesler zu bedenken.

INDIVIDUALITÄT UND PERSÖNLICHKEIT

„Wie vieles unterliegt auch das Tabuthema Tod dem Wandel der Zeit. Immer mehr Menschen nehmen die Regelung ihrer letzten Angelegenheiten schon zu Lebzeiten selbst in die Hand. Auf Wunsch kümmern wir uns um alle relevanten Fragen, die das Thema Tod betreffen – von der Vorsorgevollmacht, der Verwaltung eines Treuhänderkontos bis zur Wohnungsauflösung. Oftmals wird auch die Beerdigungsfeier teilweise bis ins kleinste Detail festgelegt. Dabei ermöglichen wir alles, was machbar ist“, sagt Otto Henrik Giesler.



Das Geschäftshaus in Kreuztal, Baujahr 1905.

STILVOLLER RAHMEN FÜR EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED

Für die Erinnerung und die Trauerbewältigung ist die Trauerfeier von entscheidender Bedeutung. Hierfür hat das Bestattungshaus Giesler alle nötigen Räumlichkeiten geschaffen. Im Geschäftshaus befindet sich eine ansprechende Ausstellung von unterschiedlichen Särgen und Urnen. Für das persönliche und würdevolle Abschiednehmen von geliebten Menschen wurde im Jahr 2000 die ehemalige Schreinerei in eine Trauerhalle mit familiärer und harmonischer Atmosphäre umgebaut. Hier finden in stilvollem Rahmen individuelle, konfessionsunabhängige Trauerfeiern ohne Bindung an die starren Stundenpläne kommunaler Einrichtungen statt. Auch die Abschiednahme von dem Verstorbenen am offenen Sarg wird den Angehörigen und Freunden in der Trauerhalle des Bestattungshauses Giesler ermöglicht, wodurch der Tod mehr in das Leben einbezogen wird, sowie es früher auch war, als die meisten Verstorbenen zuhause aufgebahrt wurden.

Neben der Trauerhalle steht seit verganginem Jahr ein Trauercafé zur Verfügung, die Galerie Giesler, in der bis zu 90 Personen Platz finden. Galerie deshalb, da in dem Café auch wechselnde Bilderausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region präsentiert werden. Otto Henrik Giesler betrachtet die Errichtung des Cafés als Abrundung seines Angebotes:



Trauercafé Galerie Giesler.



Die Geschwister Beate und Henrik Giesler (vorne links und vorne rechts) und ihr Team sind rund um die Uhr erreichbar.

„Nach der Trauerfeier und der Beisetzung des Verstorbenen hilft die warme Atmosphäre des Trauercafés bei der Bewältigung des Verlustes eines geliebten Menschen und begleitet die Hinterbliebenen auf ihrem Weg zurück in den Alltag.“

VORREITER IN SACHEN ZERTIFIZIERUNG, AUS- UND WEITERBILDUNG

Um die Wünsche der Angehörigen kompetent und durch größte Qualität und Präzision umsetzen zu können, legt Otto Henrik Giesler großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung seines Teams. Seit 2007 bildet das Bestattungshaus Giesler Fachkräfte aus. Als bester Auszubildender aller Bestattungsfachkräfte in Nordrhein-Westfalen legte Mitarbeiter Niclas van Baars vor kurzem seine Prüfung ab. Otto Henrik Giesler unterstützt das Ausbildungswesen nicht nur dadurch, indem er selbst ausbildet. Er engagiert sich auch als Dozent am Bundesausbildungszentrum für Bestatter und als Prüfer für die Handwerkskammer. Auch vor Zertifizierungsmaßnahmen scheut sich das Bestattungshaus Giesler nicht. Gerade Vertrauen und höchste Qualität sind in dieser Branche besonders wichtig. **Als erstes Bestattungshaus in Südwestfalen ließ sich das Bestattungshaus Giesler schon 2005 freiwillig nach der DIN EN ISO 9001:2000 zertifizieren. Sie werden jährlich überprüft und erfüllen besondere Qualitätskriterien. Deshalb wird Giesler seit 2007 auch als einziges Be-**

stattungsunternehmen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe von der Verbraucherorganisation Aeternitas empfohlen. Bestattungsunternehmen, die das Markenzeichen führen, sind durch Aus- und Fortbildung besonders geschult. Sie sind rund um die Uhr zu erreichen, bieten alle Dienstleistungen im Bereich der Bestattung von der Beratung einer Bestattungsvorsorge bis zur Durchführung einer würdevollen Trauerfeier an und sind für den Trauerpsychologisch sensiblen Bereich besonders ausgebildet. Der Tod eines Menschen ist endgültig, die Wünsche an die Form der Bestattung vielschichtiger als früher. Otto Henrik Giesler und sein hoch qualifiziertes Team raten dazu, eine frühzeitige Bestattungsvorsorge zu treffen, denn dies ist auch eine Chance auf Selbstbestimmung und Entlastung der Angehörigen. Ratsuchende finden im Bestattungshaus Giesler jederzeit ein offenes Ohr. ■

BESTATTUNGSHAUS
Giesler
SEIT 1875

Ernsdorfstrasse 10-12, 57223 Kreuztal
Telefon: 02732 1354

Weidenauer Str. 244, 57076 Siegen
Telefon: 0271 4888880

www.bestattungshaus-giesler.de